

# Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 40.

Samstag den 19. September

1835.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. (Cwalden Liquidation.)  
In der Gannische des Weiland David Schupp,  
gewesenen Wirths zu Rüdmersbach, wird am  
Montag den 12. October d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Drienhausen die Schulden-  
Liquidation mit dem Vergleichs-Versuche vorgenom-  
men werden, wozu die Gläubiger bei Strafe des  
Ausschlusses, beziehungsweise der Verhaftung, hier  
mit vorgeladen werden.

Den 5. Sept. 1835.

K. Oberamtsgericht.

K n a p p .

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Mit Beziehung auf die Verfügung des K. Ober-  
rekulturationsraths vom 1. Sept. d. J. No. St. Nr.  
34 die Aushebung für das Jahr 1836 betiff. werden  
die Ortsvorsteher aufgefordert, auf den 4. Nov. d.  
J. unfehlbar bei Bezeichnung eines Warboten an-  
zuzeigen, ob der § 1 dieser Verfügung, wonach in  
den ersten Tagen des Novembers d. J. mit der  
Aufzeichnung der Militärpflichtigen in jeder Gemein-  
de der Anfang zu machen, und dieses Geschäft der-  
gestalt zu beschleunigen ist, daß die Prekrathungstis-  
ten in der Mitte Novembers aufgelegt werden kön-  
nen, in Vollzug gesetzt wurde.

Calw, 12. Sept. 1835.

K. Oberamt.

Da die Staatssteuer p. 10<sup>35/36</sup> der Steuer vom  
vorigen Jahr ziemlich gleich bleiben wird, und der  
Kantenschaden auch dem fernigen gleichkommt; so ha-  
ben die Grundbesitzer den Steuereinzug auf den  
Grund der fernigen Umlage fortzusetzen, bis die de-  
finitive Umlage p. 10<sup>35/36</sup> von hier aus ausgeschick-  
ten werden wird.

Calw, 15. Sept. 1835.

K. Oberamt.

Nach der bestehenden Vorschrift haben die Orts-  
vorsteher die Sporteinkunden je auf den letzten No-  
vember, letzten Februar, letzten Mai und letzten Au-  
gust dem K. Kameralamt Hirsau zu übergeben. Da  
nach einer eingetommenen Anzeige die besagten Ter-  
mine nicht eingehalten werden, so werden die Orts-  
vorsteher aufgefordert, die Sporteinkunden auf die  
bestimmte Zeit an das erwähnte Kameralamt einzu-  
senden, indem eine diebstahlige Versammlung gerügt  
werden müßte. Calw, 12. Sept. 1835.

K. Oberamt.

Nach einer Mittheilung des K. Kameralamts Hir-  
sau besteht die den nachstehenden Armentassen von  
der Hundekulage p. 10<sup>35/36</sup> zugefallene Beitrag in  
folgendem, was andurch zur Kenntniß gebracht wird.  
Calw 27 fl. 39 kr. Ngenbach 1 fl. 12 kr. Altheng-  
stätt 2 fl. 13 kr. Dachtel 1 fl. 1 kr. Emberg 26 kr.  
Holzbrenn 20 kr. Oberkollbach 1 fl. 37 kr. Ober-



reihenbach 1 fl. 11 kr. Röhrenbach 49 kr. Com-  
menhardt 34 kr. Stammheim 3 fl. 59 kr. Würz-  
bach 47 kr. Hirsau 2 fl. 45 kr. Altburg 40 kr.  
Breitenberg 1 fl. 3 kr. Deckensfrond 36 kr. Gsch-  
ingen 3 fl. 51 kr. Neuhengstätt 33 kr. Oberkoll-  
wangen 1 fl. Ottenbronn 31 kr. Schmich 40 kr.  
Speyhardt 34 kr. Teinach 36 kr. Zavelstein 6 kr.  
Calw, 12. Sept. 1835.

K. Oberamt.

Neuenbürg. (Verlassene Handels-  
güter.) Am 30. Juli v. J. Nachts ungefähr um  
10 $\frac{1}{2}$  Uhr stiegen Grenzaußseher von Liebenzell in der  
Gegend der Monatamer Brücke, die über den Dia-  
golosflus führt, auf 2 Schmuggler, die auf den Duf  
„Hait“ die Frucht ergrieffen und 1 Pack mit Zucker-  
hüten zurückließen.

In feinerer Nacht ungefähr um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr stieß ein  
anderer Grenzaußseher in der nemlichen Gegend auch  
auf zwei Schmuggler, die auf den Duf „Hait“ 1  
Pack mit Zuckerhüten und 1 Kistchen Kandis wegwar-  
fen, und sich in den nahen Wald flüchteten.

Beim seineren Nachsuchen in dieser Gegend wur-  
den noch 4 weitere Päckchen mit Zuckerhüten gefunden.

Es besteht demnach der Aufg. im Ganzen in 6  
Päcken, worinn sich 12 ganze und 16 in Stücken zer-  
brochene Zuckerhüte mit 355 Pfund NettoGewicht,  
und in 1 Kistchen, worinn sich 31 Pfund Netto Kan-  
dis befinden.

Die unbekante Eigenthümer vorgeschriebener Wa-  
ren werden nun aufgefordert, sich binnen 6 Monaten  
von heute an bei der unterzeichneten Stelle zu mel-  
den und zu rechtfertigen, widrigenfalls nach Beisug  
dieses Termins die Waaren für die Zollkasse werden  
eingezoogen werden.

Am 26. August 1835.

K. Oberamt.

A. B. Schöpfer.

### Verordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Amtesstellen in den Ober- amtsbezirken Calw und Neuenbürg.

Altensteig. (Straßenbau Alford.)  
An dem Straßenzug von Heseibronn nach Simmers-  
feld ist durch Verschlehen des Geometers eine Strecke  
von 100 Ruthen außer Berücksichtigung geblieben,  
und es wird daher über die Anlage derselben

Samstag den 29. Sept.

ein Alford unter den Bedingungen welche dem frü-  
heren Alford über die Herstellung der Straße bei  
Heseibronn zu Grund gelegt wurden, in der Forst-

amtskanzlei Vormittags 10 Uhr vorgenommen.

Der herrschaftliche Wegbauführer Heschel wird die  
fraglichen 100 Ruthen auf Verlangen vorzeigen.  
K. Forstamt.

Calw. (Gläubiger Aufruf.) Die Gläu-  
biger des Bortenmachers und Tagelöhners Conrad  
Kuraß dahier, welche ihre Forderungen noch nicht  
angemeldet haben, werden zur Geltendmachung ihrer  
Ansprüche binnen 15 Tage unter der Androhung auf-  
gefordert, daß sie bei der wahrscheinlich zu erzielen-  
den gütlichen Erledigung dieser Schuldenfache und  
der hiernach zu treffenden Verweisung unberücksichtigt  
bleiben.

Den 2. Sept. 1835.

Stadtrath.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Ein noch gutes Forte Piano wünscht zu  
mieten.

F. Müller,

im Hause des H. Apoth. Epting.

Calw. Friedrich Wochele in der Badgasse hat  
ein Logis zu vermieten.

Calw. Der Unterzeichnete hat in Kommission zu  
Ende dieses Monats 1500 fl. auszuleihen.

Den 16. Sept. 1835.

Oberamtspfleger Schmid.

Calw. Jung Georg Wochele, Tuchmacher,  
nimmt einen jungen Menschen mit oder ohne Lehr-  
geld in die Lehre auf.

Calw. Diejenigen, welche dieses Jahr ins Maul-  
bronner Seminar aufgenommen wurden, können von  
uns folgende Bücher beziehen:

Biblia hebraica. Ed. Athiae et Leusden. c. not. den. rec. van der Hooght. 8 maj. Amst. 705. (mit großer Christ gedruckt u. neu eingeb.)	5 fl.
Livius, ex rec. Drackenborch acc. var. Iec. Gronov et Creverianae, Glosar. Liv. car. A. G. Ernesti. c. Ind. Vol. I — V. lps. 758.	4 fl.
Justinus. Mogunt. 778.	16 kr.
Ovidii Metamorphos. Haf. 766.	24 kr.
Ja obs Atti a. Jena. 815.	30 fr.
Griechische Sprachlehre v. Matthia. Lpz. 808.	40 fr.
Gesenius hebr. Grammatik. Halle 826.	36 kr.

Rivinius'sche Antiquariats-Handlung.

Calw. Es sucht Jemand einen noch guten dop-  
pelten Kleiderkasten, einen harthölzernen Tisch, eini-  
ge gute Stühle, zwei einschläfrige Bettladen zu kau-  
fen; das Nähere bei

Kunk, Schneidermeister.



Neubulach. Einen guten Krautschneidstuhl mit 6 Messern hat um billigen Preis zu verkaufen.  
Georg Fried. Zreb's Wittib.

Nichalden. 300 fl. hat gegen gesetzliche Sicherheit zum ausleihen

Die Stiftspflege.

Neuenbürg. (Aufforderung.) Alle diejenigen, welche etwas an den verstorbenen Heinrich Widmann, Pfälzerer und Oberamts Wegmeister in Neuenbürg zu fordern haben, oder demselben Zahlungen schuldig sind, können sich hierinnen an die hinterlassene Wittwe wenden, woselbst auch angezeigt wird, daß ausgestellte Bürgscheine und Bürgschaftsleistungen von dem Verstorbenen, sich jetzt aufgehoben haben.

Sophie Widmann.

Bei der Stiftspflege Oberniebelsbach in der Pfarrei Gräfenhausen sind gegen gesetzliche Sicherheit und 5 proCent 150 fl. auszuleihen.

Oberreichenbach. Im Wirthshaus zum Hirsch wird am Montag den 21. d. M. Nachmittags 1 Uhr eine Fahrniß-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Es kommt namentlich vor: 1 Kommod mit Schreibpult, 3 Faß Fährtrüge, 1 guter Pflug, 14 noch wenig gebrauchte silberne Löffel nebst dergl. Zuckerlampe, 2 Brunnenreacher Bohrer, der eine zu 3' der andere zu 2 1/2', Zinn Wäg. Kupfer Blech und anderes Geschirre, sowie noch verschiedene Gegenstände, die sich zum Theil besonders für den Landmann eignen.

Gültlingen, Oberamts Nagold. (Strumpfwerber Handwerkszeug Verkauf.) Unterzeichneter verkauft für seine Erbschaft, Georg Fried. Fischers Wittwe, einen Strumpfwerberstuhl No. 7 sammt Presse, Formen und Zwirnmühle, welcher Verkauf am

Montag den 21. September gegen baare Bezahlung vorgenommen wird. Die Wohlwollenden Schuldheissenämter werden gehorsamst ersucht, dieß ihren Strumpfwerbermeistern gesälligst bekannt machen zu wollen.

Den 7. Sept. 1835.

Gottfried Wall,  
Beck und Gassenwirth.

Altenstaig, Stadt. (Wirthschafts-, Bierbrauerei-, Liegenschafts- und Fahrniß Verkauf.) Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Wittwe des Jacob Dietrich, gewesenen Hirschwirths dazier, werden die hienach

beschriebenen Realitäten im öffentlichen Aufstreich an den bezeichneten Tagen verkauft werden, u. z. am  
Dienstag den 22. Sept. d. J.

A) Gebäulichkeiten:

Die Hälfte an einem dreistöckigen Wohnhaus der Gasthof zum Hirsch, unten in der Vorstadt auf dem Schweinmarkt, bestehend in einer geräumigen Wirthsstube, Stubenkammer, Gast-Küche und Speisekammer, sowie 3 Kammern auf der Bühne, auch befindet sich zu ebener Erde hinreichende Stallung und unter dem Haus ein guter gewölbter Keller.

Ein zweistöckiges Brauhaus mit vollkommener Einrichtung, sammt Stallung (neben dem Wirthschaftsgebäude) worauf ein Tannboden, ordnungsmäßige Matzobere, auch Bühne beständig, nebst einer gewölbten Brautweinrennerei, im untern Stock, wobei bemerkt wird, daß vor diesem Gebäude ein Theil der Nagold vorbei fließt, auch in der Brauerei ein laufender Brunnen eingerichtet ist.

Ein vierseitiger steinerner Schweinestall, vor dem Haus, worauf eine Holzlege.

Die Hälfte an einer Scheuer und Rindenhütte, gleichfalls neben dem Haus, mit den nöthigen Kammern.

Sodann

Ein vorzügliches massiv erbautes Keller in der Weiherhalde, der in 3 Abtheilungen eine Braun- und Weinbier- sowie Wein-Keller enthält, auf demselben befindet sich eine Halle mit Holz- und Futterboden.

) Felder.

4 Ruchen Küchengärten, mitten in der Stadt circa 3 Morgen 3 Btri. Bau und Mähfelder auf Altenstaiger Markung,

2 Morg. 3 Btri. desgl. auf Egenhäuser Markung und

2 1/2 Btri. desgl. auf Spielberger Markung, sämmtlich nicht weit von der Stadt gelegen.

Am folgenden Tag

Mittwoch den 23. Sept.

wird sodann eine Fahrniß-Auktion durch alle Rubriken gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden:

Bücher, Manns- und Weibskleider, Küchengeräthe, Schreibwerk, Faß- und Bandgeschirre, namentlich:

1 in Eisen gebundenes Weinfäß von 6 Mieren

1 dto. von 3 Eimern 12 Fmi

1 dto. Ooalfäß von 4 Mieren

13 in Holz gebundene Weinfässer, von 8 bis 28 Fmi per Stück

5 Brautweinfässer von 3 bis 17 Fmi p. Stück

37 in Holz gebundene Bierfässer von 1 bis 16 F



mit p. Stück, nebst weiteren Bier und Brantweimbrennerei-Gesellschaften.  
Gemeiner Hausrath. Glasgeschirr. Fuhr- und Bauerngeschirr.

circa 4 Mimer 1832 33 und 34r Wein

2 1/2 Mimer Fruchtbraunwein und ein Vorrath weißes Bier.

Vieh, worunter 2 Kühe vorzüglicher Art. 4 Schweine. Früchte. Aelterei Vorrath an Holz, Heu und Stroh. Kuchen Speisen und Bäckerhandwerkszeug.

Die Bedingungen, unter welchen die Picareschafft verkauft wird, können täglich bei den Pflegern Schneidermeister B e t t e r  
Müller E a d n h u t und  
R o h g e r b e r K i r n

dahier in Erfahrung gebracht, auch mit diesen vor der Ausschreibung Verhandlung ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.

In jedem Fall werden solche vor der Verhandlung welche an dem obengedachten Tag Morgens 6 Uhr auf hiesigem Rathhause beginnt, eröffnet werden.

Auwardtliche, diehorts nicht gerugsam bekannte Kaufsliebhaber müssen sich, wenn sie zur Verhandlung zugelassen werden wollen, mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen.

Die löbl. Ortsvorstände werden ersucht, Vorstehendes der Bürgerschaft gefällig bekannt machen zu lassen.

Am 3. Sept. 1835.

Waisengericht.

Der Vorstand:

Stadtschultheiß S p e i d e l.

vi. K. Amtsnotariat  
S e r o h.

Stuttgart. Die unterzeichnete Stelle läßt die bei der Artillerie und Artillerie ausgemusterten Dienstpferde

zu Ludwigsburg

am Donnerstag den 24. Sept. d. J.

in Stuttgart

am Freitag den 25. ejusd.

gegen baare Bezahlung an den Weisbietenden verkauft und macht dies hiemit öffentlich bekannt.

Den 12. Sept. 1835.

K. Kriegskassenverwaltung.

vi. Sekr. Zimmermann.

Calmbach. Es liegen bei mir unaesähr 200 fl. Pflegschafts und 400 fl. Verwaltungs-Gelder gegen gesetzliche Sicherheit zum Austreiben parat.

Christian v. L u h.

## Bericht

über die — am 7. Sept. d. J. in Calw stattgefundene Versammlung des württembergischen ärztlichen Vereins.

Mit Vergnügen liefern wir unsern Lesern einen kurzen Bericht über die hier stattgefundene Versammlung des ärztlichen Vereins, nachdem wir durch gütige Mittheilungen dazu in den Stand gesetzt worden sind. —

Anwesend waren 65 Theilnehmer, deren Namen in alphabetischer Ordnung folgende sind: Doktor Bek, von Dürrmenz. Behr, Apotheker, Calw. Bitter, Wundarzt, Calw. D. Blumhardt, Stuttgart. D. Bohnenberger, Württemberg. Bopp, Zahnart, Stuttg. D. Braun, Kuttlingen. D. Carver, Stuttgart. D. Diez, Pforzheim. D. Eble, Weildorfstadt. D. Euz, Oberamtst. Württemberg. Eyring, Apoth. Calw. Federhoff, Apoth. Calw. D. Schreiffen, Heutlingen. D. Feli, Calw. D. Fischer, Württemberg. D. Gärtner, Calw. D. Geib, v. Euerlein, Prof. Lützen. Gruel, Wundarzt, Owen. D. Harrin, O.A. Arzt, Württemberg. D. Haffner, O.A. Arzt, Horb. D. Hartmann, O.A. Arzt, Eppingen. D. Hartmann, Liebenzell. D. Hartmann, Württemberg. D. Hauff, Stuttgart. Hb. le, Apoth. Leonberg. D. Hofater, Nagold. Josenhans, Wundarzt, Gerlingen. D. Kaiser, O.A. Arzt, Calw. D. Keyler, O.A. Arzt, Württemberg. Kun, Wundarzt, Gräfenhausen. D. Köhler, O.A. Arzt, Württemberg. D. v. Launer, O.A. Arzt, Freudenstadt. D. Lechler, Leonberg. Leopold, O.A. Wundarzt, Leonberg. Ludwig, Ap. Pforzheim. Märkin, Apoth. Pforzheim. D. Mejer, Herrenberg. D. Müller, Calw. D. Müller, Med. Rath, Pforzheim. Let. Desterlein, O.A. Wundarzt, Kirchheim. D. Pieninger, Prof. Stuttgart. Pregler, Apoth. Altenstaig. D. Rieck, O.A. Arzt, Stuttgart. D. Rösler, O.A. Arzt, Württemberg. Rorcker, Apoth. Cannstadt. D. Schiler, Altenstaig. Schiler, Wundarzt, Zavelstein. Scholl, Apoth. Leonberg. D. Schülz, Calw. Schülz, Apoth. Herrenberg. Schülz, Apoth. Weildorfstadt. Schuler, Wundarzt, Calw. D. Seeger, Stuttgart. Freiherr v. Senkenberg, Gräfenhausen. Stralin, Apoth. Böblingen. D. Stendel, O.A. Arzt, Eßlingen. Stroher, O.A. Thierarzt, Calw. D. Theurer, O.A. Arzt, Böblingen. D. Tritschler, O.A. Arzt, Cannstadt. M. Weiner, Detan, Württemberg. D. Willer, Pforzheim. D. Wunderlich, O.A. Arzt, Pforzheim. D. Zipperlein, Brackenheim.

(Fortsetzung folgt.)